Hier klicken, um diese Nachricht im Browser (und ggf. mit Bildern) anzusehen

VCD Mobilität für Menschen.

Rheinland-Pfalz

Newsletter Februar 2019 28. Februar 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

unser erster Newsletter im neuen Jahr widmet sich schwerpunktmäßig der Frage, wie eine zukunftsfähige Radinfrastruktur aussehen soll - und zeigt vorneweg einige Negativbeispiele. Auch bei unserem diesjährigen Wortwechsel, im Anschluss an die JHV am 30. März, wird dies unser Thema sein.

Außerdem erhalten Sie einen Überblick über bevorstehende Veranstaltungen und vergangene Aktionen des VCD in Rheinland-Pfalz.

Und nun: Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters! Leiten Sie ihn gerne an Bekannte, Familie und KollegInnen weiter oder lesen Sie mehr über den ökologischen Verkehrsclub in Rheinland-Pfalz unter rlp.vcd.org.

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

WIE SIEHT EINE ZUKUNFTSFÄHIGE RADINFRASTRUKTUR AUS?
I. Radweg oder Rad? Weg!
II. „Wie sieht eine zukunftsfähige Radinfrastruktur aus, die wir für die Verkehrswende brauchen?
III. Onlinebefragung zur Mobilität "Mobilitätskonsens 2021"
IV. Radverkehrskonzept als Chance für eine bessere Mobilität im Westerwald

AKTIV MIT DEM VCD
I. Jahreshauptversammlung in Koblenz
II. Erfolgreiche ÖPNV-Schulungen werden 2019 fortgesetzt
III. Stellungsnahme Reaktivierung der Weststrecke Trier

UNSER SERVICE FÜR VCD-MITGLIEDER
I. Service-Tipp: Bahn-Newsletter
II. Wussten Sie schon, dass ...

AKTUELLES AUS DER VERKEHRSPOLITIK

I. Radweg oder Rad? Weg!

Wer sein Fahrrad im Alltag nutzt, kennt es aus eigener Erfahrung: Radwege halten häufig nicht das, was sie versprechen. Sie werden zugeparkt, sie sind viel zu eng zum sicheren Überholen oder enden schlichtweg im Nirgendwo.

Weitere Negativbeispiele finden Sie auf unserer Homepage.

II. "Wie sieht eine zukunftsfähige Radinfrastruktur aus, die wir für die Verkehrswende brauchen?

Der sechste VCD-Wortwechsel findet am Samstag, 30. März 2019, ab 14 Uhr im Rathaus in Koblenz statt. Auf dem Podium möchten wir darüber diskutieren, wie wir flächendeckend einen sicheren und gerechten Radverkehr schaffen können. Welche infrastrukturellen Maßnahmen muss die Politik realisieren, damit die Radfahrenden sicher, komfortabel und zügig an ihren Zielort kommen? Was muss das Land Rheinland-Pfalz in Bezug auch auf den Radverkehr im ländlichen Raum umsetzen, damit dieser dort ebenfalls zu einer echten Alternative wird und in Verknüpfung mit einer leistungsfähigen ÖPNV-Struktur in Rheinland-Pfalz die Wende zu einer nachhaltigen Mobilität einleitet?
Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns und den anwesenden Akteuren aus Politik und Verkehrsplanung Chancen, Probleme und Herausforderungen einer zukunftsfähigen Radinfrastruktur.

III. Onlinebefragung zur Mobilität "Mobilitätskonsens 2021"

Noch bis zum 18. März ruft das Verkehrsministerium alle Menschen in Rheinland-Pfalz dazu auf, sich an der Onlinebefragung für die Entwicklung eines Konzepts zur Mobilität der Zukunft zu beteiligen.

Obwohl oder gerade weil die Umfrage als nicht unproblematisch einzuschätzen ist, ruft der Landesverband zur Teilnahme an der Befragung auf, da sie eine Möglichkeit ist, Einfluss auf zukünftige Verkehrspolitik zu nehmen.

IV. Radverkehrskonzept als Chance für eine bessere Mobilität im Westerwald

Mehr Menschen im Westerwald sollen für alltägliche Fahrten zur Arbeit, Schule und Ausbildung, zum Einkauf sowie in der Freizeit das Fahrrad nutzen können! Doch die Bedingungen dafür in Form von geeigneten Radwegen fehlen meist. Das will eine Initiative ändern, die deshalb ein kreisweites Radverkehrskonzept anregt. Wie dieses im Westerwald aussehen könnte, darüber informierten sich am 6. Februar mehr als 70 Interessierte in Montabaur. mehr lesen...

AKTIV MIT DEM VCD

I. Jahreshauptversammlung des Landesverbands

Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 30. März 2019 findet ab 11:00 Uhr in Koblenz im Rathaus, Rathaussaal Nr. 132 (Willi-Hörter-Platz 1, Koblenz), statt.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung möchten wir Sie zu unserem 6. VCD-Wortwechsel einladen (s.o.) Für weitere Informationen, Fahrgastauskünfte oder als einfache Rückmeldung zur Teilnahme schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an rlp@vcd.org.
Das Protokoll der JHV 2018 kann hier nachgelesen werden.

II. Erfolgreiche ÖPNV-Schulungen werden 2019 fortgesetzt

2018 haben 130 Personen an den ÖPNV-Schulungen des VCD in Kooperation mit dem VRM und dem SPNV-Nord teilgenommen. Die nächsten Schulungen finden in der VRM-Geschäftsstelle, Schloßstrasse 18–20 in Koblenz an folgenden Tagen statt:
Teil I Übersicht über den Verkehrsverbund/Tarife/Fahrpläne:
25.02., 13.03., 09.04. und 09.05. jeweils von 10:30 – 12:00 Uhr
Teil II Automatenschulung und Ausflugsfahrt nach Boppard:
26.02., 14.03., 09.04. und 09.05. jeweils von 13:00 – 17:00 Uhr
Am 04. Juni ist eine Schulung in der Kreisverwaltung in Bad Ems von 10:30-17:00 Uhr geplant. Die Schulungen sind kostenfrei. Anmeldungen sind bis einen Tag vor den Veranstaltungen über oepnv-schulung@vrminfo.de oder 0261/30355-15 möglich. mehr Informationen

III.Stellungsnahme Reaktivierung der Weststrecke

Auf der Trierer Weststrecke soll der Personennahverkehr reaktiviert werden. Der Kreisverband Trier-Saarburg hat hierzu eine Stellungnahme formuliert. Wegen ihrer Führung durch die dichtbesiedelten Gebiete von Ehrang und Biewer sowie von Trier-West/Pallien, Euren und Zewen weist die Strecke ein eigenes Fahrgastpotential auf. Zudem kann sie wegen ihrer räumlichen Nähe über die Benutzung vorhandener Moselbrücken auch weite Bereiche des Stadtgebiets auf dem östlichen Moselufer erschließen. mehr lesen....

UNSER SERVICE FÜR VCD-MITGLIEDER

I. Service-Tipp: Bahn-Newsletter

Ein neuer Newsletter der Rheinpfalz bietet seit Mitte Januar wöchentlich Informationen über aktuelle Bahn-Themen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Berichten über regionale Bahn-Angelegenheiten oder bundesweite Themen mit besonderer regionaler Relevanz. Zur Newsletter-Anmeldung

II. Wussten Sie schon, dass ...

die EU-Kommission einen Gesetzentwurf vorgelegt hat, der die Beimischung von Palmöl zum sogenannten "Biodiesel" als nicht nachhaltig bezeichnet? Die Sache ist jedoch noch nicht ganz ausgestanden, denn der Gesetzentwurf bietet noch gefährliche Lücken und Ausnahmen für „bestimmte" Palmöl-Produktionen. Die Deutsche Umwelthilfe befürchtet, dass die Palmöl-Konzerne diese Lücken massiv ausnutzen werden, und weiterer Regenwald zerstört wird.
Alle EU-Bürger*innen haben nun vier Wochen Zeit, ein lückenloses Verbot von Palmöl im Diesel zu fordern. Bitte nutzen Sie dieses Recht, geben Sie Ihre Stimme für die entscheidende Phase!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie entweder Mitglied im VCD Rheinland-Pfalz e.V. sind oder den Newsletter abonniert haben. Wir danken für Ihr Interesse am VCD Rheinland-Pfalz. Gerne können Sie uns Termine, Informationen und Beiträge zukommen lassen (rlp@vcd.org). Wir werden diese nach Möglichkeit in der nächsten Ausgabe berücksichtigen.

Ihr Team vom VCD Rheinland-Pfalz

Landesverband Rheinland-Pfalz Tel. 0261-97353840 rlp@vcd.org